KIRCHLICHER UMWELTPREIS 2023



PROJEKTE GESUCHT!

WIR WOLLEN EINE LEBENSWERTE WELT AUCH FÜR UNSERE NACHKOMMEN ERHALTEN

umwelt beauftragte
der katholischen und evangelischen Kirche Österreichs



Der Umweltpreis ist eine Aktion der Konferenz der katholischen und evangelischen Umweltbeauftragten Österreichs, der Fachstelle überdiözesane Umweltarbeit der katholischen Kirche in Österreich und des Bereichs „Mission und Soziales“ der katholischen Ordensgemeinschaften Österreichs.

Österreichische Bischofskonferenz

Ordensgemeinschaften Österreich
Mission und Soziales

EVANGELISCHE
Kirche in Österreich

Katholische und evangelische Pfarrgemeinden sowie die Ordensgemeinschaften sind aufgerufen, aktiv zur Bewahrung der Schöpfung beizutragen. Der kirchliche Umweltpreis will das Engagement in diesem Bereich würdigen.
Er steht 2023 unter dem Motto:

„LEBENDIGES MITEINANDER IN NACHHALTIGEN KIRCHLICHEN GEBÄUDEN“

Gesucht werden mutige und nachahmenswerte Projekte, die zwei wesentliche Bereiche verbinden:
Ein nach ökologischen Kriterien gestaltetes Gebäude UND ein nachhaltiges, klimagerechtes und soziales Nutzungskonzept.

Solche Projekte sind zukunftsträchtig, weil sie wesentliche Aspekte verbinden, z. B.:

- Stärkung von Ortskernen und Stadtzentren
- Reduktion der CO_2 Emissionen (u.a. durch ökologische Baumaßnahmen und kurze Wege in der Nutzung)
- Gemeinsame Nutzung durch verschiedenste Gruppen am Ort
  - schafft ein besseres Miteinander,
  - trägt zum Bodenschutz bei und
  - schafft Gleichheit im Raumzugang.
- Innovation durch kooperative Entwicklung

KRITERIEN
DER BEWERTUNG

PLANUNG:

- Breite Beteiligung: Vereine, Kinder, Jugendliche, ...
- Berücksichtigung des örtlichen Entwicklungskonzeptes
- Öffentlicher Raum: Treffpunkt und Aufenthaltsqualität
- Architekturwettbewerb (junge Büros, ...)
- Freiraumkonzept: mikroklimatische Maßnahmen, Aufenthaltsqualität, Beleuchtung, ...
- Mobilitätskonzept
- wertschätzende Lösungsorientierung

GEBÄUDE:

- Energie: Energieverbrauch kWh/m² Nutzfläche, Heizenergiequelle; Energieerzeugung, Stromanbieter, Beleuchtung, ...
- Ökologische Baumaterialien
- Ressourcenschonung

NUTZUNGSKONZEPT:

- Auslastung und Vielfalt der Gruppen: interkonfessionell, intergenerationell, ...
- Räume für Dienstleister/innen: kirchliche Beratungsstellen, gemeinwohlorientierte Genossenschaften, Vereine, ...
- Nachhaltige Verpflegung
- Barrierefreiheit
- Gewinn für die Allgemeinheit
- Beitrag zur nachhaltigen Veränderung des Lebensstils
- Beispielgebend und/oder innovativ

DER UMWELTPREIS

- Preisgeld: mindestens € 10.000,– , aufgeteilt auf die ausgezeichneten Projekte
- Teilnehmen können alle evangelischen und katholischen Pfarrgemeinden sowie Ordensniederlassungen in Österreich
- Eingereicht können Projekte werden, die bis 1. September 2023 zumindest schon begonnen wurden
- Projektbeschreibung auf 1–2 A4 Seiten, weiters Fotos und Pläne/Skizzen in einem pdf
- Einreichfrist: 4.10.2023
- Jury mit Fachleuten aus den Kirchen, dem öffentlichen Leben und der Wissenschaft
- Preisverleihung voraussichtlich im Jänner 2024 in St. Pölten

WEITERE INFORMATIONEN:

www.schoepfung.at/umweltpreis

KONTAKT UND EINREICHUNG:

Markus Gerhartinger
Tel. 0664 885 22 785
m.gerhartinger@schoepfung.at

KIRCHLICHER UMWELTPREIS

Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich: Markus Gerhartinger,
Fachstelle überdiözesane Umweltarbeit.
Stephansplatz 6/5, 1010 Wien; m.gerhartinger@schoepfung.at
Layout: David Kassl, St. Paulus Stiftung
der Erzdiözese Wien



Wir bedanken uns bei den Unterstützern

pro»pellets Austria

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Schelhammer Capital 1832